

## Programm

Tagungsort Volksschule Krimml

11.30 – 12.30 Uhr

Vortrag

### **Helmuth Roth**

Professor an der PH Salzburg, Trainer und Coach in der Erwachsenenbildung, Tätigkeit als Beratungslehrer, Krisenintervention bei Verhaltensauffälligkeiten, Dozent des MOeB

### **WeltKlasse – Lehrer/innen**

Die erfolgreiche Umsetzung der Grundgedanken Maria Montessoris steht und fällt mit der inneren Reise der Lehrer/innen. Menschliche Annahme und Akzeptanz jenseits erbrachter Leistungen gehören zu den Grundhaltungen, die es zu entwickeln gilt. Hier trifft sich Montessoris reformpädagogischer Ansatz mit den Ergebnissen der Achtsamkeitsforschung, sowie den Grundsäulen von Resilienz (seelische Wetterfestigkeit). So weisen Maria Montessoris Gedanken mit neuen Forschungsrichtungen mögliche Wege in die Zukunft.

## Informationen zu den Arbeitskreisen

Die Arbeitskreise werden mit gleichem Inhalt in der Regel vormittags und nachmittags angeboten, sodass zwei Arbeitskreise besucht werden können.  
Anfallende Materialkosten bitte direkt im Arbeitskreis bezahlen.

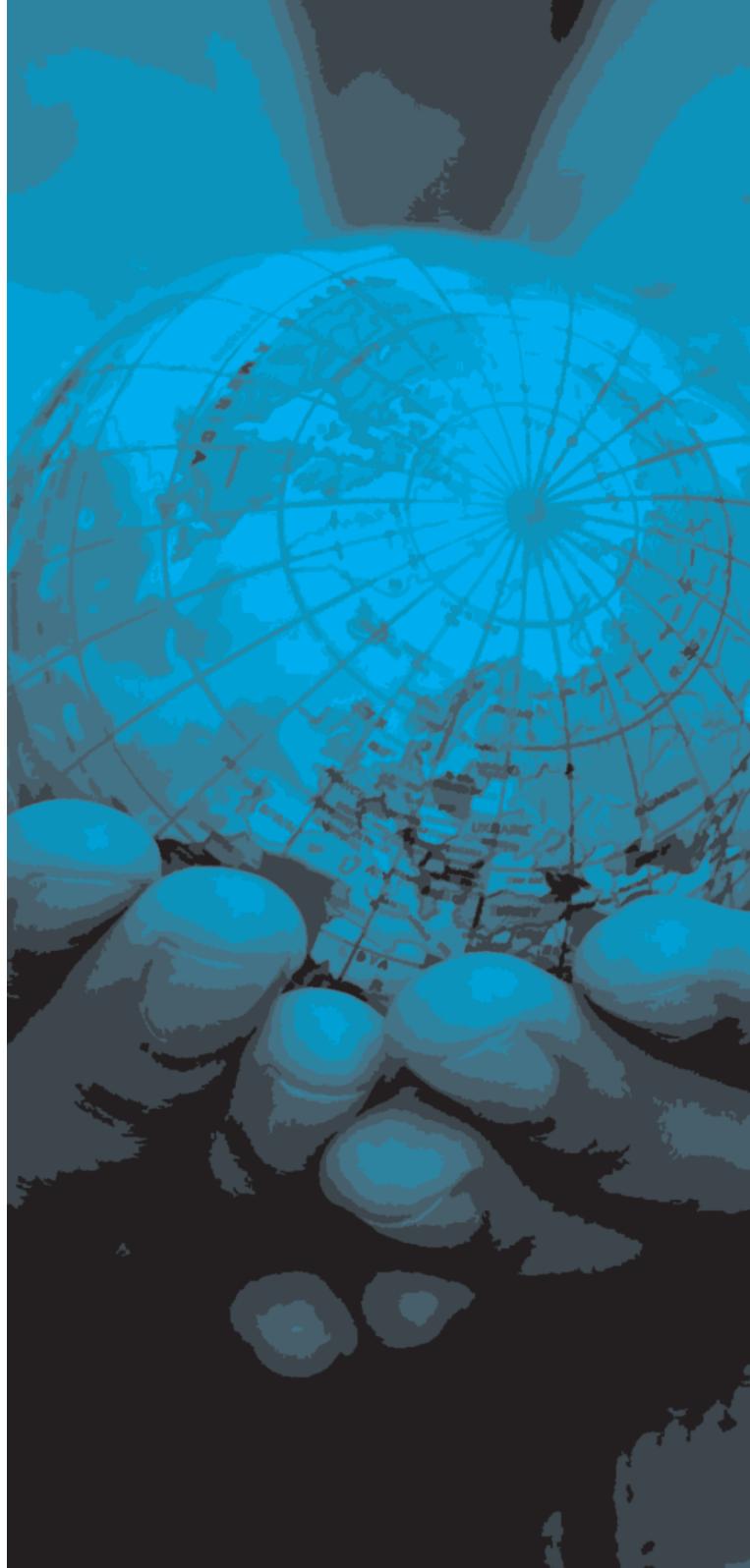
## Arbeitskreise

### AK 1

#### **Maria Kley-Auerswald**

#### **Mit den Händen sehen**

Sinneserfahrungen, das hat die Neubiologie in jüngster Zeit bestätigt, sind wichtig für die kindliche Entwicklung. Selbsttätigkeit, Bewegung, Beobachtung und eine gut vorbereitete Umgebung bilden die Voraussetzung für eine optimale Entfaltung. Dazu finden wir Antworten bei Maria Montessori. Die Säuglingsforschung der ungarischen Kinderärztin Emmi Pikler ergänzt und unterstützt die Erkenntnisse Maria Montessoris.



## AK 2

Martin Kramer

### Mathematik als Abenteuer - Erleben wird zur Grundlage des Unterrichtens

Wissen wächst. Der Lehrer/die Lehrerin soll nicht Stoff, sondern zwischen Schülern/Schülerinnen und Wissen vermitteln. Zugang zu einem systemischen Denken und Handeln im Unterricht anhand ausgewählter konkreter Beispiele aus „Mathematik als Abenteuer Bd I - III“. Es geht um das „Wie“ und weniger um das „Was“. Spielfreude und Lehrer/Lehrerin sind zwei Folgen des kompetenzorientierten Ansatzes. Lernkonzepte werden individuell erfahren und erlebt. Jede/r entscheidet, was für ihren/seinen Unterricht passt. Nicht „richtiger“ sondern stimmiger Unterricht. Zielgruppe: Lehrer/innen der Klassen 5 - 12 aller Schularten; die Herangehensweise und viele Übungen lassen sich auch in der Grundschule umsetzen.

**Achtung: ganztägig**

## AK 3

Helmut Roth

### Resilienz – Gedeihen trotz widriger Umstände Seelische Wetterfestigkeit für Lehrer/innen

Pädagogische Bestandsaufnahme – unseren Herausforderungen direkt in die Augen schauen  
Resilienz – von der Fähigkeit, aus schwierigen Situationen gestärkt hervor zu gehen  
Das Orchester - die sieben Resilienz-Faktoren in Theorie und Praxis  
Resilienz – eine erlernbare Fähigkeit  
Sinn und Resilienz  
Roadmap to resilience – konkrete Trainingsanleitungen

## AK 4

Sabine Mair

Diplomierte Kindergartenpädagogin, Sonderkindergartenpädagogin und Frühförderin, diplomierte Montessori-Pädagogin, pädagogische Leitung eines Montessori-Musik-Kindergartens

### „Wie sehen wir Kinder?“

#### Differenzierte Beobachtung von Kindern als Instrument

Beobachtungen von Pädagogen und Pädagoginnen der ihnen anvertrauten Kinder gehören zu dem, was man heute „Professionalitätsprofil“ nennt. Es kommt beim Beobachten jedoch weniger auf eine besondere Methode an, sondern vielmehr darauf, was Sie vom Kind wahrnehmen wollen. Diesen Zusammenhang will der Arbeitskreis veranschaulichen und dabei auch die Frage des möglichen praktischen „Wie“ einbeziehen.

## AK 5

Wolfgang Aschauer / Kurt Haim

W. Aschauer: Physikdidaktiker an der PH OÖ  
K. Haim: Professor für Chemiedidaktik an der PH OÖ

### Kreatives Experimentieren mit Flex

Flexibles, Lösungsorientiertes Experimentieren, kurz Flex, ist eine neue Experimentierweise für naturwissenschaftliche Fächer, bei der Jugendliche schrittweise an die Denk- und Arbeitsweisen von Forschungsprozessen herangeführt werden. Der Fokus des innovativen Konzeptes liegt im Querdenken und kreativen Problemlösen.

## AK 6

Gabriele Breitfuß-Muhr

Lehramt für VS, Montessori-Diplom, Erziehungswissenschaftlerin, Lehrende und Leiterin der Fort- und Weiterbildung für VS an der PH Salzburg

### Was hat die Herkunft mit Zukunft zu tun? Was kann die Montessori-Pädagogik zum Chancenausgleich beitragen?

Wovon hängt Bildungserfolg in Österreich wirklich ab? Leistungsvermögen, Motivation und Begabung sind nicht die alleinigen Zutaten dafür.

Wir werfen einen (bewussteren) Blick auf Phänomene in unserem Bildungssystem, die den Bildungserfolg beeinflussen. So sensibilisiert können Stärken der Montessori-Pädagogik, die einen Chancenausgleich ermöglichen, gemeinsam erörtert und für die Praxis aufbereitet werden.

## AK 7

Yvonne Gunz / Katharina Wiener

Y. Gunz: Lehramt für Volksschule und Sonderschule, Montessori-Diplom, Sprachheillehrerausbildung, Klassenlehrerin einer jahrgangsgemischten Grundstufe I; K. Wiener: Montessori-Diplom, Klassenlehrerin in einer jahrgangsgemischten Montessori-Klasse NMS

### Goldene Schachteln

In den 16 goldenen Schachteln finden sich ergänzende Materialien zum Zahlenraum 18, mit denen die Kinder selbstständig arbeiten können. Sie dienen der Automatisierung des Plus- und Minus-Rechnens, der Zahlzerlegung, der Mengenvarianz und der Verdoppelung und des Aufteilens mittels verschiedener Rechenstrategien (z.B. Kraft der 5).

In diesem Arbeitskreis wird gezeigt, wie die Goldenen Schachteln verwendet werden, es wird Zeit zum Üben geben und mit deren Herstellung kann begonnen werden.

Material: Goldene Schachteln - zur Ansicht unter:

<http://www.montessori-vorarlberg.at/veranstaltungen/montessori-tage/index.html>  
Kosten: € 105,-

Mitzubringen sind Laminierfolien, Scheren, Klebstoff und eventuell Fotoapparat.

**Achtung: ganztägig**

## AK 8

### Christine Bildstein / Monika Schmitt

Ch. Bildstein: Volksschullehrerin mit Montessori-Diplom, seit 20 Jahren an der Freien Montessori Schule Altach in einer jahrgangsgemischten Klasse tätig

M. Schmitt: Volksschullehrerin, Kindergartenpädagogin, Montessori-Diplom, im Kindergarten „Spatzoneascht“ Lustenau tätig

### Die Geschichte der Schrift

Ausgehend von Maria Montessoris Großer Erzählung „Die Entstehung der Schrift“ wird die Erzählung für verschiedene Altersstufen (6-12 Jahre) variiert dargeboten und mit Anschauungsmaterialien illustriert. Diese fordern auf, selbst tätig zu werden und ermöglichen eigene Erfahrungen mit Schrift. Dabei entstehen Anschauungsbeispiele für die Erzählung. Material: USB-Stick für Seminar-Unterlagen, Material für die Anschauungsbeispiele: Ton, Papyrus, römisches Wachstäfchen, ... Kosten: € 10,-

## AK 9

### Waltraud Croce

Obfrau des MOeB, Montessori-Diplom, Dozentin für Sprache, Kinderhaus und Mathematik, Referentin an der PH Tirol

### Lesen im Anfangsunterricht

Was brauche ich, wenn ich im offenen Unterricht Lesen spannend und abwechslungsreich gestalten will?  
Wie kann ich auch ohne Fibel mit Kindern arbeiten?  
Was ist im Leseunterricht zielführend?  
Materialpaket für 8 weiterführende Lesedosen und Bilder und Wörter für 10 Erstlesedosen (Farb- und Schwarzweißkopien, Kopierkarton in Farbe)  
Kosten: € 20,-

## AK 10

### Romana Fitz

Volksschullehrerin und Montessori-Pädagogin an einer VS in Wien, Mitarbeiterin bei der Montessori Vereinigung Wien, Dozentin für Mathematik, Referentin an der PH Wien, Autorin von Schulbüchern

### Einmaleins - neu und anders

### Begreifen - Durchschauen - Verstehen

Das Ziel ist unverändert: Das kleine Einmaleins gehört zu den Grundaufgaben und sollte von allen Kindern vollständig beherrscht werden.  
Der Weg dorthin könnte neu sein: die ganzheitliche Erarbeitung. Dieser Workshop zeigt, wie Kinder Strategien erarbeiten, um Einmaleins-Aufgaben rechnerisch abzuleiten, um Grundvorstellungen abzusichern und welchen wichtigen Beitrag das Material leistet, um die verschiedenen Zusammenhänge - quer über sämtliche Malreihen - besser verstehen zu können.  
Material: CD mit Kopiervorlagen, Literaturliste, Hinweisen, ...  
Kosten: € 15,-

## AK 11

### Manuela Waldner

Lehramt für Volksschulen, Erziehungswissenschaftlerin, Leitung der VS Kolsass, Montessori-Diplom, Obmann-Stellvertreterin von Montessori Tirol, Montessori-Dozentin in Ausbildung

### Eine Reise durch Österreich

Kinder werden anhand des Materials zu einer Lesereise durch Österreich eingeladen. Durch Zuordnen von Textkarten werden die einzelnen Bundesländer und wichtige Sehenswürdigkeiten vorgestellt. Das Material ist für den VS-Bereich geeignet und wird im Rahmen des Seminars hergestellt (Anmeldevoraussetzung ist der Erwerb des Materials).  
Material: Farbkarten der Bundesländer, Textkarten in schwarz-weiß, Laminierfolien, farbiger Fotokarton  
Kosten: € 25,-

## AK 12

### Carolina & Andreas Paragioudakis-Fink

C.Paragioudakis-Fink: Tänzerin, Choreographin, Tanzpädagogin, Yogalehrerin, Kindertheatermacherin, Referentin für Tanz am Vorarlberger Landeskonservatorium  
A.Paragioudakis-Fink: Musiker, Musikpädagoge, Kindertheatermacher, Referent für Elementares Musiktheater am Vorarlberger Landeskonservatorium

### Wort – Ton – Bewegung

Dieses Seminar richtet sich an alle, die neugierig sind, Texte, Reime, Gedichte und Geschichten spielerisch zu erkunden. Kompositionen des Moments und Bewegungsabläufe werden erschaffen.  
Gruppengestaltungen, die das Wort, den Ton und die Bewegung sinnvoll kombinieren. Ein gemeinsamer, schöpferischer Prozess entsteht, der die Phantasie anregt.  
Es werden kreative Wege gesucht, das Wort und seine Bedeutung aus einem neuen Blickwinkel zu betrachten.  
Eure Lieblingsworte, Gedichte, Reime, Kurzgeschichten oder Bilderbücher sind willkommen.

## AK 13

### Melanie Seiß / Iris Willinger-Erhart

M. Seiß: Kindergartenpädagogin und -leiterin, Montessori-Dozentin für Kinderhaus  
I. Willinger-Erhart: Kindergartenpädagogin, Montessori-Dozentin für Kinderhaus, in Ausbildung zur Pikler-Pädagogin

### Montessori-Kompass für das Kinderhaus

Wir erarbeiten Orientierungshilfen und Ideen damit ein wertschätzender Umgang mit Entwicklungsbedürfnissen gelebt wird.  
Anhand von Materialarbeit und durch das Definieren unserer Werte entwickeln wir einen pädagogischen Kompass, der uns ermöglicht, den Horizont zu erweitern.  
Anliegen der Teilnehmer/innen sind willkommen.

### AK 14

#### **Angelika Doppelbauer**

Studium der Kunstgeschichte in Wien, Akademielehrgang Allgemeine Museumspädagogik in Linz, langjährige Erfahrung als Kunst- und Kulturvermittlerin, Leiterin der Kunstvermittlung im Museum Angerlehner bei Wels, Lehrbeauftragte an der PH OÖ

### Wie schmeckt die Farbe Rot?

#### **Kindgerechte Zugänge zu zeitgenössischer Kunst**

Zeitgenössische Kunst ist oft ein Gradmesser für die Gesellschaft. Künstler/innen drücken Gefühle aus, die in der Luft liegen. Gerade Kinder haben zur Kunst unserer Zeit einen besonders offenen und vorurteilsfreien Zugang. Das Seminar bietet praktische Beispiele aktueller Kunstwerke. Mögliche Zugänge und Hilfestellungen für ein selbstbestimmtes Erkunden der Werke werden vorgestellt und können selbst erprobt werden.

### AK 15

#### **Rafaela Häusle**

VS Lehrerin und Lehrerin der „Spezifischen Lernförderung“, Ausbildungslehrerin an der PH Vorarlberg, Leiterin der Silbenanalytischen Gruppe in Vorarlberg, Fortbildungstätigkeit

### Neue Wege zum richtigen Schreiben und Lesen

Unsere Sprache entdecken, ihre Regelhaftigkeit erfahren, ihre Struktur erkennen und anwenden, dies ist mit der Silbenanalytischen Methode nach Frau Röber von Anfang an möglich. Einmal verstanden, gibt es die herkömmlichen Rechtschreibprobleme und Leseschwächen nicht mehr. Die Kinder lernen, dass Nachdenken (über Sprache) sie weiterbringt. Vorstellen meines Weges mit dieser Methode, für Kinder jeden Alters.

### AK 16

#### **Vanessa Rehr / Dagmar Schlegl**

V. Rehr: Kindergarten- und Sonderschulpädagogin, Lehrerin an der integrativen NMS des evangelischen Diakonievereins Salzburg.  
D. Schlegel: NMS Lehrerin für Mathematik und Bildnerische Erziehung an der integrativen NMS des evangelischen Diakonievereins Salzburg

### Materialbörse Mathematik Sek 1 und ASO

Wir zeigen euch selbst erarbeitete Materialien im Bereich Mathematik der Sek 1 und der Sonderpädagogik zum Einsatz für integrative Stunden. Im Rahmen des Seminars werden wir ausgewählte Materialien selbst herstellen sowie Anregungen für integrativen Unterricht geben. Ebenso bieten wir Platz, um eigene Materialien und Ideen einzubringen und untereinander auszutauschen.

